



Home > Lifestyle > Mode & Beauty > TV-Duell Angela Merkel – Frank-Walter Steinmeier: Wer hatte modisch die Nase vorn?

ANGELA MERKEL VS. FRANK-WALTER STEINMEIER

Stil-Kritik – wer traf die richtige Wahl?

14.09.2009 - 15:26 UHR

Das Gähn-TV-Duell am Sonntagabend: Inhaltlich bekamen die Fernsehzuschauer Langeweile präsentiert. Doch wie bewertet ein Experte den modischen Auftritt der beiden Kanzlerkandidaten? Merkel und Steinmeier in der Stil-Kritik:

„Mit ihrem klassischen, streng wirkenden Outfit wollte Angela Merkel symbolisieren, dass es an dem Abend ausschließlich um politische Inhalte geht“, bewertet der Stil-Trainer Jan Schaumann (41) den Auftritt der Kanzlerin. **Für ihn hat die Kanzlerin modisch klar gewonnen**, „wenn man hier von Mode überhaupt sprechen kann.“

Angela Merkel (CDU) perfekt frisiert, trug einen schwarzen Hosenanzug, darunter ein weißes T-Shirt – für Schaumann „ein taktisches Outfit.“

Auch Herausforderer Frank-Walter Steinmeier (SPD) gab sich ganz staatsmännisch. Im anthrazitfarbenen Anzug, kraftvoll leuchtete seine – natürlich – rote Krawatte. „Steinmeiers modische Möglichkeiten sind natürlich begrenzt, doch die Krawatte war für meinen Geschmack viel zu locker gebunden. Egal ob das Absicht (wollte er lässig und modern wirken?) oder ein Versehen war...“ Jan Schaumann bemängelt auch: die zu langen Hosenbeine – übrigens ein Problem vieler Anzugträger.

Schaumann rät: „Bei einer klassischen Anzughose sollte der Saum auf halber Höhe des Schuhabsatzes enden und nie mehr als eine Falte über dem Schuhspann bilden.“ Übrigens: Mit Hosenträgern bleibt alles auch nach vielen Stunden und viel Bewegung an seinem Platz. Dann sollte das Sakko aber geschlossen bleiben oder eine Weste darunter angezogen werden.

Und was gibt's bei Frau Merkel zu meckern? „Der Kontrast zwischen weißem T-Shirt und schwarzem Anzug war zu hart. Dunkelblau steht Frau Merkel ausgezeichnet und wäre die bessere Wahl gewesen.“ Schaumanns Tipp: Statt ihrer geliebten T-Shirts öfters Blusen tragen. „Das schafft eine vertikale Linie und streckt optisch in die Länge.“ Aber: „Unbedingt den Blusenkragen unter dem Revers des Blazers tragen“, rät der Experte dringend. Schlägt man die Kragenecken nämlich nach außen, bewirken die „Leuchtpunkte“ laut Schaumann das Gegenteil und ziehen in die Breite.

Gelungen findet Schaumann die korallenrote Halskette der Kanzlerin: „Das hat sehr gut gepasst. Man merkt, dass Frau Merkel sich professionell beraten lässt.“

Jan Schaumann ist einer der führenden Stil-Trainer Deutschlands. Zu den Klienten des studierten Juristen zählen Politiker, Schauspieler und Top-Manager.